

Bern, 3. Juni 2010



Medienmitteilung

Marke Schweiz - Konsumenten vor Täuschung und Missbrauch schützen

Das Konsumentenforum kf fordert bei der Swissness-Vorlage eine transparente und leicht verständliche Lösung, welche die Konsumentinnen und Konsumenten vor Täuschung und Missbrauch schützt. So muss insbesondere auch im sensiblen Bereich der Lebensmittel klar und unmissverständlich erkennbar sein, ob ein Produkt die Kriterien für das Gütezeichen „Schweiz“ erfüllt.

kf-Präsidentin Franziska Troesch-Schnyder appellierte an der gestrigen Forums-Veranstaltung des kf in Bern zur bevorstehenden parlamentarischen Debatte über die Swissness-Vorlage an die Vernunft und Kompromissbereitschaft aller Beteiligten. Das kf stehe hinter der Marke Schweiz und wolle diese mit einer vernünftigen Lösung wirkungsvoll schützen. Das kf stehe aber auch zur Schweizer Landwirtschaft. Bei der Beurteilung, ob ein Produkt das Label Schweiz verdiene, müsse daher der Anteil an Schweizer Rohstoffen zwingend eine Rolle spielen. „Schweizer Produkte ohne Schweizer Rohstoffe sind aus Sicht der Konsumentinnen und Konsumenten keine Option“. Verhandlungsspielraum ortete Troesch-Schnyder bei der Frage, ob eine fixe Prozentzahl vorgegeben oder bei den Produkten verschiedene Veredelungs-Stufen berücksichtigt werden sollen.

Lebensmittelindustrie und Landwirtschaft signalisieren Gesprächsbereitschaft

Die Lebensmittelindustrie und die Landwirtschaft haben, wie an der Veranstaltung zu erfahren war, den Dialog aufgenommen. Jacques Bourgeois, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, wünschte sich klare Regelungen, welche die Glaubwürdigkeit der Schweizer Landwirtschaft und den Ruf der Schweiz aufrecht erhalten und auch durchsetzen. Franz Schmid, Co-Geschäftsführer der Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien, gab sich überzeugt, dass sich die vernünftigen Kräfte im Parlament zusammenraufen und eine gute Lösung erarbeiten werden. „Jedes Jahr ohne klare Regelungen trägt dazu bei, dass die Marke Schweiz weiter geschwächt wird.“

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Franziska Troesch-Schnyder, Präsidentin kf, Tel. 044 391 36 35, Mobile 079 634 25 33

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin kf, Tel. 031 380 50 33, Mobile 079 247 19 79 oder m.uebelhart@konsum.ch